

IMPULS



Jetzt
mitmachen
und einen von vier
**AKKU-HAND-
STAUBSAUGERN**
gewinnen!
Seite 16

Im Kreislauf

Zum Tag der offenen Tür konnten Besucher den Weg des Abwassers im Klärwerk Selb bei einer Führung mitverfolgen.

SONNENKRAFT

Mit eigenen Photovoltaik-Anlagen lässt sich Energie für den Eigenverbrauch erzeugen.

LÜCKENSCHLUSS

Die ESM erschließt derzeit den östlichen Bereich des Industriegebietes Selb West.

Na, schon was vor in den Ferien?

Wie wäre es mit einem Praktikum bei uns?



Für euch auch auf Facebook und Instagram

Schnell sein lohnt sich! Sichert euch bereits jetzt für die Faschingsferien oder auch Osterferien euren Praktikumsplatz bei uns.

Je nach Interesse können wir euch einen Mix aus unseren Ausbildungsberufen anbieten oder ihr habt bereits einen Ausbildungsberuf in der engeren Auswahl und möchtet erste Eindrücke sammeln und das Tagesgeschäft näher kennenlernen.

Folgende Ausbildungsberufe stehen zur Auswahl:

- **Rohrleitungsbauer (m/w/d)**
- **Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)**
- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)**

Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsberufen und auch unseren Azubifilm findet ihr auf unserer Website: <https://www.esm-selb.de/unternehmen-1/karriere>

Habt ihr Lust? Worauf dann warten?

Wir benötigen von euch:

- Anschreiben mit Angabe des gewünschten Ausbildungsberufs
- den Wunschzeitraum, sowie die Dauer (max. eine Woche)
- einen kurzen Lebenslauf

Eure Bewerbung könnt ihr uns per Mail an personal@esm-selb.de senden. Bitte im PDF-Format.

Eure Ansprechpartner:

Gerd Schobert 09287 802-322
Franziska Küttner 09287 802-321
personal@esm-selb.de



www.esm-selb.de

Inhalt



Tag der offenen Tür in der Kläranlage Selb

SEITE 4

Erschließung des östlichen Teils des Industriegebiets Selb West geht voran

SEITE 14



Anmeldung von Photovoltaik-Anlagen nun noch einfacher!

SEITE 5



Mitmachen und Akku-Handstaubsauger gewinnen!

SEITE 16

Jetzt online: Digitalkompass zum Gebäudeenergiegesetz

UM DIE KLIMASCHUTZZIELE der Bundesregierung zu erreichen – bis 2045 soll Deutschland klimaneutral werden – müssen einige Weichen gestellt werden. Auch – und gerade – beim Thema Heizen. Was von wem und bis wann im Zuge des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) getan werden muss, ist für viele Verbraucher oft noch unklar. Wie geht es mit meiner Gasheizung weiter? Darf ich meine Heizung noch reparieren oder austauschen? Mit dem Digitalkompass GEG stellt die ESM Ihnen eine Orientierungshilfe bereit und beantwortet Ihnen die wichtigsten Fragen zum Gebäudeenergiegesetz. Das Wärmeplanungsgesetz (WPG) soll Mitte Dezember 2023 verabschiedet werden.



Einfach QR-Code scannen und mit dem **Digitalkompass GEG** Antworten auf wichtige Fragen zu Ihrer Heizung finden.
www.esm-selb.de



Martin Summerer (vorne li.) und Tanja Fischer (vorne re.) wurden von der ESM zu ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss beglückwünscht.

Geschmackvoll ins Berufsleben

NACH BESTANDENER Abschlussprüfung lädt die ESM ihre Auszubildenden traditionell zu einem gemeinsamen Essen mit ihren Angehörigen ein. In diesem Jahr konnte Tanja Fischer und Martin Summerer bei Tisch zum Abschluss gratuliert werden: Tanja Fischer wird als ausgebildete Industriekauffrau in den Kundenzentren Selb und Marktredwitz über die Produkte und Dienstleistungen der ESM informieren. Martin Summerer sorgt als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik für einwandfreies Trinkwasser in der Region. Die ESM-Kollegen freuen sich, die beiden nun fest im Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen stets Spaß und Freude bei der Arbeit.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr neigt sich dem Ende zu – ein guter Grund, um die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen. Viele Herausforderungen galt es in diesem Jahr zu meistern und gilt es noch. Doch trotzdem wollen wir zum Jahresende auch einen Blick auf jene Dinge werfen, die wir in diesem Jahr geschafft haben. Zwei Auszubildende konnten wir erfolgreich in den Start ihrer beruflichen Karriere begleiten. Zudem begrüßten wir dieses Jahr sechs junge Menschen als Azubis bei der ESM. Auch konnten wir nach rund fünf Jahren Planungs- und Bauzeit die Energiezentrale im Benker-Areal in Betrieb nehmen – ein Leuchtturmprojekt für eine umweltschonende Energieversorgung der Zukunft. Auch in dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen, wie die ESM ans Morgen denkt: Gemeinsam mit Projektpartnern setzen wir einen Wärmeplan für eine klimaneutrale Wärmeversorgung in der Region auf. Zudem treibt die ESM die Erschließung des östlichen Teils des Industriegebiets Selb West voran – ein aufgrund seiner verkehrsgünstigen Lage sehr beliebter Industrie- und Gewerbestandort. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Klaus Burkhardt,
Geschäftsführer der ESM

Geklärt zur Nordsee

Wie unser Abwasser gereinigt wird? Die Gäste erfuhren es im Klärwerk beim Tag der offenen Tür, der anlässlich des **25-JÄHRIGEN BESTEHENS** der Abwasserbetriebe Selb (AWS) stattfand.

Einmal die WC-Spülung gedrückt und das Abwasser ist unterwegs zum Klärwerk. Und dann? Das Interesse der Bürger war groß, mehr über die Wege des Abwassers zu erfahren. Anlässlich des Jubiläums zum 25-jährigen Bestehen der AWS nahmen rund 400 Gäste an Führungen durch die Anlage teil.

Gefiltert und kontrolliert

Noch etwas geruchsintensiv ist die erste Reinigungsstufe im Klärwerk. Feinrechen filtern hier Grobstoffe aus dem Wasser, die oft nicht in das WC gehören. Danach fließt das Abwasser durch einen 40 Meter langen Kanal, um Sand herauszufiltern. Anschließend werden die wohl kleinsten Mitarbeiter der AWS aktiv: Gefräßige

DER BETRIEB? REIBUNGSLOS.

Abwasserentsorgung ist ein Service, den das AWS-Team 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr erbringt. Beschäftigt sind damit dreizehn Mitarbeitende, deren Berufsbilder vielfältig sind. Im Einsatz sind etwa eine Technische Industriemanagerin und eine Fachkraft für Abwassertechnik. Mehr Infos unter: www.esm-selb.de/leistungen/wasser/abwasserentsorgung

Bakterien entfernen gelöste Kohlenstoffverbindungen, Phosphor und Stickstoff. Haben sie ihre Arbeit getan, setzen sie sich ab und werden wieder in den Kreislauf geführt. Das ließ sich von den Gästen natürlich nicht ganz genau beobachten. Aber wer wollte, konnte sich die kleinen Mitarbeiter unter einem Mikroskop ansehen. Nach Durchlaufen aller Reinigungsstufen fließt es in den Selbbach und von dort über die Eger und Elbe Richtung Nordsee.

Läuft alles gut, geht es also Richtung Meer. Doch wie schützt man sich vor rückstauendem Wasser – etwa bei Starkregen? Die Spezialisten der Kanalnetze informierten die Gäste vor Ort, wie man sich mit Rückstauklappen wappnet. Außerdem interessant für Hauseigentümer, etwa wenn das Abwasserrohr verstopft ist oder eine Sanierung ansteht: Moderne Technik zur Kamerabefahrung der Kanalisation. Mitarbeitende der Firma Böhme aus Rehau demonstrierte sie. ■

Rund
3 Mio. m³
Mischwasser durchlaufen
die Kläranlage pro Jahr.
Damit ließe sich das Selber
Hallenbad 3.000 Mal
füllen.



Daniela Fröber, Leiterin des Klärwerkes, freut sich über die zahlreichen Besucher am Tag der offenen Tür: „Die interessierten Besucher zeigten sich sichtlich erstaunt, welches Know-how hinter der Abwasserreinigung steckt, und stellten uns viele Fragen rund um die Technik in einer Kläranlage.“

Neues Futter für Insekten

AUF DER WIESE am Wasserwerk Karrenbühl stieg ESM-Mitarbeiter Martin Summerer selbst auf den Traktor und brachte auf einer 4.000 Quadratmeter großen Fläche eine insektenfreundliche Ansaat aus. Die „Regiomischung“ aus Kräuter- und Gräsern ist speziell auf die Fichtelgebirgsregion zugeschnitten und wird für einen mehrjährigen bis dauerhaften Blühstreifen in der Kulturlandschaft sorgen. An der zu erwartenden Pflanzenpracht sollen sich insbesondere die Insekten erfreuen, um das Kulturbiotop rund um den Karrenbühl weiter aufzuwerten. ■■■



Photovoltaik-Anlagen boomen. Die Anmeldung im ESM-Gebiet ist jetzt noch einfacher.

Strom kann ganz einfach selbst über eine sogenannte steckerfertige Photovoltaik(PV)-Anlage auf dem Balkon erzeugt werden. Vor der Installation muss jedoch vom Netzbetreiber ein geeigneter Zweirichtungszähler eingebaut werden. Dieser Wechsel ist im Netzgebiet der ESM kostenlos. Der Zähler ist nötig, um den ins Netz zurückgespeisten Strom zu registrieren. Die Anlagenanmeldung und der damit verbundene Zählerwechsel sind jetzt ganz einfach über das ESM-Hausanschlussportal für steckerfertige Erzeugungsanlagen möglich. Betreiber von Mini-PV-Anlagen können die Anmeldung selbst übernehmen.

Auch für leistungsstärkere PV-Anlagen wurde das Anmeldeverfahren vereinfacht. So meldet der ausführende

Elektroinstallateur die Anlage an und hinterlegt Kundendaten und die verbauten Komponenten im Anmelde-system. Ist die Anlage betriebsbereit, wird ein gemeinsamer Termin zur Inbetriebnahme und dem nötigen Zählerwechsel vereinbart.

Anmeldung im Marktstammdatenregister nötig

Wichtig bei allen PV-Anlagen ist die Anmeldung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur. Hier sind die Stammdaten der Erzeugungsanlagen sowie die des Anlagen- und Netzbetreibers und Energielieferanten zu registrieren. ■■■

Die Links zur Anmeldung gibt es unter www.esm-selb.de

JETZT GLEICH BEWERBEN! AKTION TRIKOTTAUSCH 2024

Die ESM verlost jährlich Trikotsätze an regionale Nachwuchssport-Mannschaften. Darunter können Fußball-, Handball- und Tischtennisteam genauso wie Kegel-, Badminton- oder Eishockeymannschaften sein.

Bei der letzten Verlosung durften sich die Junioren des SV Poppenreuth, das Jugendteam der Tennisabteilung des EC Erkersreuth und die Handball-E-Junioren des HSV Hochfranken über einen Satz neue Trikots freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Auch 2024 startet die ESM-Aktion durch und gibt damit den Nachwuchssportlern wieder die Möglichkeit, im neuen Outfit aufzutreten. Im Rahmen der Aktion bezuschussen wir bis zu fünf neue Trikotsätze mit einem Zuschuss von maximal 400 Euro pro Mannschaft.



Einfach den QR-Code scannen und online **bewerben**. Viel Glück!



Online, aber sicher!

Ob Viren oder Phishing-Mails: **INTERNET-BETRÜGER** nutzen die verschiedensten Maschen, um an Daten und Geld zu kommen. Auch Privatpersonen geraten immer öfter ins Visier. Vier Tipps, um sich zu schützen.

Sicher im Netz surfen – ist das überhaupt möglich? Ja. Die Verbrauchzentrale hat Tipps zusammengestellt, wie Sie Handy, Tablet und PC schützen: mehr.fyi/sicher-im-internet



Foto: Westend61 / Cultura RF / Andrew Brookes

1 SICHERE ZUGANGSDATEN

Es sollte mindestens acht Zeichen lang sein, aus Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern sowie Zeichen bestehen, keinen persönlichen Bezug haben und zufällig gewählt sein. Das empfehlen Experten bei der Wahl des Passwortes. Wichtig: Kein Universal-Kennwort verwenden. Wer ganz auf der sicheren Seite sein möchte, nutzt die Zwei-Faktor-Authentifizierung: Dabei bestätigen Nutzer jeden Anmeldeversuch zusätzlich per E-Mail oder über ihr Smartphone.

2 DIE SOFTWARE MACHT'S

Ob Betriebssystem, Webbrowser oder Programm: Sicherheitslücken können überall und jederzeit auftreten – und sind ein Einfallstor für Cyberkriminelle. Doch ein simpler Trick hilft! Die Software regelmäßig aktualisieren – und die automatische Aktualisierung aktivieren. Außerdem empfiehlt sich ein Anti-Viren-Programm. Es erkennt Schadsoftware, verhindert deren Eintritt ins System – und informiert User, falls doch mal ein Virus oder Trojaner das Endgerät infiziert hat.

Besser geschützt: Ein Fingerabdruck verspricht mehr Sicherheit beim Sperren des Smartphones.

4 RISIKOFAKTOR MENSCH

Die größte Gefahr sitzt vor dem Bildschirm. Denn der Nutzer ist schlussendlich derjenige, der den falschen Klick an der falschen Stelle macht. Deshalb ist es ratsam, mit Vorsicht im Netz unterwegs zu sein. Und sich lieber die Zeit zu nehmen, um selbst im Internet zu schauen: Welche Erfahrungen haben andere Nutzer gemacht? Stimmt die Meldung, die ich gelesen habe oder handelt es sich nur wieder um Fake News? Eine kurze Recherche kann viel Ärger ersparen.

3 VORSICHT BEI ANHÄNGEN VON E-MAILS UND LINKS

Der Absender ist unbekannt? Der Betreff ist voller Rechtschreibfehler und ergibt keinen Sinn? Oder der Nutzer wird aufgefordert, sofort zu handeln, bevor ein Account gesperrt wird? Dann ist Vorsicht geboten! Denn Anhänge und Links sind meist Viren oder Trojaner und verbreiten sofort nach dem Anklicken ihr Unwesen. Oder führen auf eine Fake-Seite, die dem Original zwar nahekommt, aber nur die Daten der Nutzer abgreifen will – das sogenannte Phishing. Also, was tun? Die E-Mail ungeöffnet löschen.

Fast wie **NEU**

Wer Handys gebraucht kauft, spart Geld und entlastet die Umwelt. Die Qualität sogenannter „**refurbished**“ **Smartphones** ist meist gut – trotzdem sollte man beim Kauf ein paar Dinge beachten.

Smartphones sind ein wichtiger Teil unseres Alltags. Wir telefonieren mit ihnen, fotografieren, filmen, schauen Videos oder pflegen Kontakte auf Social Media. 2022 wurden bundesweit 21,6 Millionen Geräte verkauft – die meisten davon neu. Das Problem daran: Ihre Herstellung verschlingt enorme Mengen an Energie und Ressourcen. In jedem Gerät stecken rund 60 verschiedene Rohstoffe – darunter Gold, Kobalt, Lithium, Seltene Erden, Kupfer und Zinn. Zugleich verlieren neu gekaufte Geräte rasch an Wert.

Aber: Muss es immer gleich ein Neugerät sein? „Refurbished“ Handys (übersetzt: generalüberholt) bieten eine preiswerte und nachhaltige Alternative.

Spezialisierte Online-Plattformen

kaufen gebrauchte Geräte, prüfen, reinigen und reparieren sie, wenn nötig, und verkaufen sie dann weiter.

Im Schnitt 30 Prozent Ersparnis

Die Anbieter versprechen, dass die gebrauchten Handys voll funktionsfähig sind – einzig Schönheitsfehler und kleinere Gebrauchsspuren müssen Kunden in Kauf nehmen. Dafür sparen sie kräftig: Im Durchschnitt kostet ein generalüberholtes Smartphone rund 30 Prozent weniger als ein Neugerät. Zudem spart es bis zu 50 Kilo Kohlendioxid im Vergleich zur Neuproduktion. Denn der CO₂-Fußabdruck entsteht vor allem bei der Herstellung. Daher sollte man Handys so lange wie möglich verwenden.

Stiftung Warentest hat 2023 neun Onlineshops für „refurbished“ Handys getestet. Fazit: „Die Qualität überzeugt oft – aber nicht immer.“ Potenzielle Käufer sollten daher einige Dinge beachten. Um zum Beispiel beurteilen zu können, ob der Preis attraktiv ist, muss man wissen, was das Neugerät kostet. Hier helfen Preissuchmaschinen weiter. Nach Kauf und Lieferung sollten Verbraucher als Erstes Akku, Kamera, Mikrofon und Lautsprecher prüfen. Außerdem wichtig: Wurden alle Nutzerdaten des Vorbesitzers gelöscht? Und lässt sich das Betriebssystem auf Deutsch stellen? Seriöse Händler für generalüberholte Geräte bieten mehrjährige Garantien. Ein weiterer Grund, demnächst „refurbished“ zu kaufen. ■

Stiftung
Warentest hat in
der Ausgabe 3/2023
Shops für „refurbished“
Handys getestet:
www.test.de

„Refurbished“
Handys werden
geprüft, gereinigt
und gegebenenfalls
repariert.



GUT ZU WISSEN

Die Farbtemperatur wird in Kelvin (K) angegeben. Je größer der Wert, desto weißer strahlt eine Lampe. Warmweißes Licht hat weniger als 3300 K, universalweißes Licht liegt zwischen 3300 und 5300 K und von tagesweißem Licht spricht man bei mehr als 5300 K. Die Norm für den Farbwiedergabeindex wird im CRI (Colour Rendering Index) gemessen. Dieser Wert zeigt an, wie gut Farben im Licht einer Lampe erscheinen. Je höher er ist, umso natürlicher gibt das Kunstlicht die Farben wieder. Diese Werte werden in Ra angegeben. Ein CRI von Ra 100 bedeutet eine naturgetreue Wiedergabe von Farben. Ra 90 und höher bezeichnet eine sehr gute, Ra 80 und größer eine gute Farbwiedergabe. Leuchtmittel von weniger als Ra 80 sind für Wohnräume nicht empfehlenswert. Farben können verfälscht oder gräulich wiedergegeben werden.

IM BESTEN LICHT



Licht schafft Atmosphäre und wirkt sich maßgeblich auf Wohlbefinden und Gesundheit aus. Aber worauf kommt es bei einer guten Beleuchtung zu Hause an? Und wie sieht die **optimale Beleuchtung** für den jeweiligen Raum aus?

CLEVER PLANEN

Die perfekte Lichtgestaltung beginnt schon beim Bau oder der Renovierung. Machen Sie sich vorab Gedanken: Wie viele Leuchten werden in welchem Zimmer aufgehängt oder aufgestellt? Und wo genau kommen sie hin? Clevere Planer lassen auch ein paar zusätzliche Steckdosen installieren, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

KONTRASTE SCHAFFEN

Die ideale Beleuchtung besteht aus drei Lichtquellen: Decken- oder Einbauleuchten übernehmen die Grundbeleuchtung und erhellen den gesamten

Raum gleichmäßig. Gezielte Lichtakzente, etwa durch Strahler, geben ein helles, kontrastreiches Licht zum Kochen oder Lesen. Tisch- oder Stehleuchten mit Dimmern schaffen Atmosphäre.

MIT LICHT SCHUMMELN

Mit Licht lassen sich so manche Schönheitsfehler in Räumen kaschieren. Strahlt man die Decke an, gewinnen niedrige Zimmer an Höhe. Nutzt man die Wände als Reflektor, wirkt der Raum breiter. Dunkle Wandfarben und Vorhänge schlucken dagegen Licht und sollten bei kleinen Räumen mit wenig Tageslicht besser nicht zum Einsatz kommen.

LED VERWENDEN

LED-Leuchten eignen sich für fast alle Lichtsituationen, verbrauchen am

wenigsten Strom, sind extrem langlebig und überzeugen mit hoher Lichtausbeute. Im Gegensatz zu Energiesparlampen enthalten sie kein Quecksilber.

LICHT TIEFER LEGEN

Je höher die Lichtquelle, desto unpersönlicher die Atmosphäre. Tief gelegene Lichtpunkte passen sich besser dem menschlichen Maß an und eignen sich für eine gemütliche Beleuchtung. Beim Kauf des Leuchtmittels auf die Lichtfarbe achten. Warmweißes Licht wirkt gemütlich und eignet sich zum Wohnen am besten. Zum Arbeiten im Homeoffice ist dagegen anregendes, neutralweißes Licht ideal. ■

WELCHES LICHT GEHÖRT WOHNIN?



Wohnzimmer

Die Farbtemperatur nimmt direkten Einfluss auf unseren Biorhythmus. Für das Wohnzimmer am besten geeignet ist warmweißes, behaglich anmutendes Licht mit etwa 2700 Kelvin. Dimmbare Leuchtmittel verleihen zusätzlich eine wohnliche Atmosphäre. Für Leseratten lohnt es sich, in ein punktgenaues Leselicht zu investieren: Es leuchtet die Seiten gleichmäßig aus.



Küche

Auch in der Küche ist es sinnvoll, auf verschiedene Lichtquellen zu setzen: eine helle, funktionale für den Kochbereich und eine stimmungsvolle für den Esstisch. Damit die Lebensmittel noch appetitlicher aussehen, ist eine möglichst hohe Farbwiedergabe wichtig (mit einem Ra-Wert von mehr als 90, mehr dazu im Kasten links).



Bad

Im Bad empfiehlt sich ein Dreiklang aus unterschiedlichen Lichtquellen: Deckenleuchten, Spots oder Einbaustrahler für die Allgemeinbeleuchtung, indirektes, akzentuiertes Licht in Form von LED-Stripes an Kommoden und Regalen und eine separate Beleuchtung des Badezimmerspiegels.

EIN PREISSCHILD FÜR

Seit 1. Januar 2023 soll ein neues Gesetz die **CO₂-Kosten** zwischen Vermietern und Mietern fair verteilen. Die Regelung betrifft bundesweit 17,5 Millionen Haushalte. Was genau bedeutet das für sie? Die wichtigsten Fragen und Antworten im Überblick.



Warum erhielt CO₂ ein Preisschild?

Um dem klimaschädlichen Ausstoß von Kohlenstoffdioxid auf nationaler Ebene entgegenzuwirken, beschloss die damalige schwarz-rote Bundesregierung 2019 das sogenannte Klimapaket. Das Ziel: den CO₂-Ausstoß bis 2030 bundesweit um 55 Prozent im Vergleich zu 1990 zu senken. Dazu wurde unter anderem ein nationaler Handel mit Emissionszertifikaten eingeführt, der alle CO₂-Emissionen für Gebäude und Straßenverkehr umfasst, die beim Verbrennen fossiler Energieträger entstehen. Dazu zählen Benzin, Diesel, Heizöl, Flüssiggas, Erdgas, seit 2023 Kohle und ab 2024 Abfall. Die Politik verpasste Kohlenstoffdioxid ein Preisschild. Je mehr CO₂ jemand verursacht, desto höher sind seine Kosten – die er durch sparsames Verhalten senken kann.

Wie funktioniert der Handel mit Emissionszertifikaten?

Die Politik entscheidet, wie viele Treibhausgase von allen Teilnehmenden pro Jahr ausgestoßen werden dürfen. Das heißt: Jeder, der zum Beispiel eine Tonne Kohlenstoffdioxid emittiert, muss dafür ein Zertifikat erwerben. Der Preis liegt 2023 bei 30 Euro pro Tonne CO₂ und steigt bis 2026 auf 55 Euro pro Tonne CO₂ an. Ab 2027 wird der Preis versteigert – mit einem Mindestangebot von 55 Euro pro Tonne CO₂.

Die „In-Verkehr-Bringer“, wie Energieversorger oder die Kraftstoffindustrie, erwerben die Zertifikate und zahlen für Emissionen, die durch das spätere Verbrennen der fossilen Brennstoffe durch die Endverbraucher entstehen. Die Kosten geben sie dann an diese weiter. Der Zertifikatehandel betrifft daher alle, die mit fossilen Brennstoffen heizen – auch Mieter und Vermieter einer Wohnung oder eines Einfamilienhauses.

Was ist der Grund für das neue Gesetz?

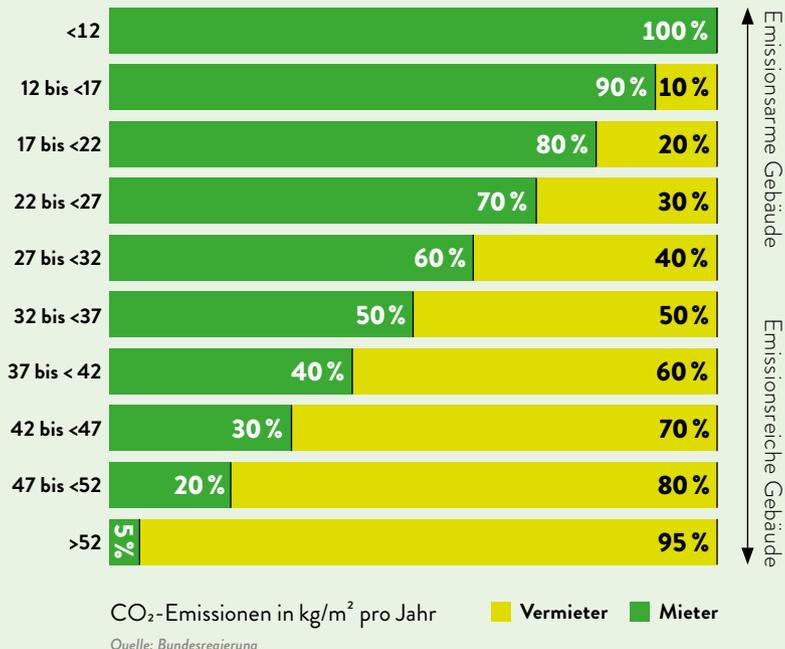
Beim Handel mit CO₂-Emissionszertifikaten gab es bisher ein Problem: Vermieter konnten die CO₂-Kosten komplett an ihre Mieter weitergeben. Es bestand zwar ein Anreiz für Mieter, sparsamer zu heizen, aber nicht für Vermieter, zu sanieren. Mit dem neuen Kohlenstoffdioxidkostenaufteilungsgesetz soll sich das ändern. Die CO₂-Kosten zwischen Vermieter und Mieter sollen nach einem Zehn-Stufen-Modell ermittelt und fair untereinander aufgeteilt werden.

Maßgeblich ist der jährliche CO₂-Ausstoß des Gebäudes oder der Wohnung in Kilogramm Kohlendioxid pro Quadratmeter (kg CO₂ pro m²). Handelt es sich zum Beispiel um eine sehr emissionsarme Immobilie, die weniger als 12 kg CO₂ pro m² verursacht, muss der Mieter 100 Prozent der CO₂-Kosten

JETZT KOSTEN AUSRECHNEN!
 Der Online-Rechner des Bundeswirtschaftsministeriums hilft Mietern und Vermietern bei der Berechnung der CO₂-Kosten. Alle Infos dazu auf der Brennstoffrechnung des Lieferanten: [co2kostenaufteilung.bmwk.de](https://www.co2kostenaufteilung.bmwk.de)




STUFENMODELL ZUR AUFTEILUNG DER CO₂-KOSTEN ZWISCHEN MIETER UND VERMIETER



Je schlechter der energetische Zustand der Immobilien, desto teurer wird es für die Vermieter. Das soll sie anregen, in energetische Sanierungen zu investieren.

übernehmen. Bei Gebäuden mit einer besonders schlechten Energiebilanz von mehr als 52 kg CO₂ pro m² muss dagegen der Vermieter 95 Prozent des CO₂-Preises übernehmen, der Mieter nur 5 Prozent. Je schlechter also der energetische Zustand einer Immobilie, desto mehr werden Vermieter zur Kasse gebeten. Das soll sie anregen, in eine klimafreundliche Immobilie zu investieren.

Für welche Gebäude gilt das Gesetz?

Für alle Wohngebäude, inklusive Wohn-, Alten- und Pflegeheime, sowie für Gebäude mit gemischter Nutzung zum Wohnen und Arbeiten. Ausgenommen sind unter anderem denkmalgeschützte Häuser. Bei reinen Gewerbegebäuden teilen sich Mieter und Vermieter die Kosten vorerst jeweils zur Hälfte. Zudem müssen seit 2023 Fernwärmekunden einen CO₂-Preis zahlen, wenn die Wärme mit fossilen Brennstoffen erzeugt wird. Insgesamt sind bundesweit etwa 17,5 Millionen Haushalte betroffen.

Wer muss nun handeln: Mieter oder Vermieter?

Das Gesetz gilt automatisch für alle Mietverträge über Gebäude, die mit fossilen Brennstoffen heizen – für die Abrechnungszeiträume ab 1. Januar 2023. Das heißt: Vermieterinnen und

Vermieter müssen sich seit 2023 an den Kosten beteiligen. Doch wer muss eigentlich handeln?

Das kommt darauf an: Ist der Vermieter für die Versorgung verantwortlich, muss er die CO₂-Kosten und den Verteilungsschlüssel ermitteln sowie deren Berechnung in der jährlichen Heizkostenabrechnung mit angeben. Führt er die Infos nicht auf oder berücksichtigt er sie nicht, darf der Mieter den auf ihn entfallenden Anteil um drei Prozent kürzen.

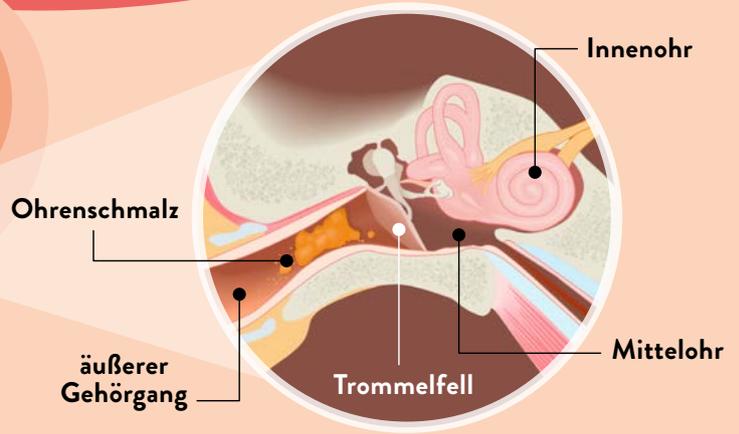
Anders sieht es aus, wenn der Mieter direkt mit einem Gasversorger einen individuellen Liefervertrag abgeschlossen hat. Dann muss er selbst aktiv werden, die CO₂-Kosten berechnen sowie die anteilige Höhe ermitteln und dem Vermieter schriftlich mitteilen. Und das innerhalb einer Frist von zwölf Monaten, nachdem er die Rechnung von seinem Lieferanten bekommen hat.

Wo stehen die Infos, um die CO₂-Kosten zu berechnen?

Auf der Rechnung des Lieferanten, der die Wohnung oder das Haus mit Brennstoffen versorgt. Dieser ist verpflichtet, alle wichtigen Informationen anzugeben: den Emissionsfaktor, die Menge des gelieferten Brennstoffes, den Anteil der CO₂-Kosten und die ausgestoßene Menge CO₂. ■■■

HÖR MAL ZU

Die Ohren sind ein echtes **WUNDERWERK**. Ohne sie könnten wir nichts hören, aber auch nicht sprechen. Wir haben uns mal umgehört für euch!



COOLES OHRENSCHMALZ!

Die meisten von uns finden Ohrenschmalz ja ganz eklig. Dabei ist dieser Stoff unheimlich nützlich. Er sorgt nämlich dafür, dass die Haut in unseren Ohren feucht bleibt und Schmutz und Staub aus dem Gehörgang herausbefördert werden. Außerdem schützt das Schmalz vor Bakterien und hält Insekten davon ab, in die Ohren zu krabbeln.

Gut zu wissen: Nehmt keine Wattestäbchen zum Säubern, weil das die empfindliche Haut im Gehörgang verletzen könnte! Besser den kleinen Finger oder ein Tuch zum Putzen nehmen!



SO HÖREN TIERE



Fledermäuse sind die Säugetiere, die am besten hören. Weil sie nachts und in völliger Dunkelheit aktiv sind, verlassen sie sich auf ihre Ohren. Um sich zu orientieren, geben sie Ultraschallrufe ab, die für uns nicht zu hören sind. So finden sie sich auch ohne Licht zurecht und spüren ihre Beute auf.

1000 – 200 000 Hertz

So ist die Hörfrequenz von Fledermäusen. Bei Menschen liegt sie bei circa 20 bis 20 000 Hertz.

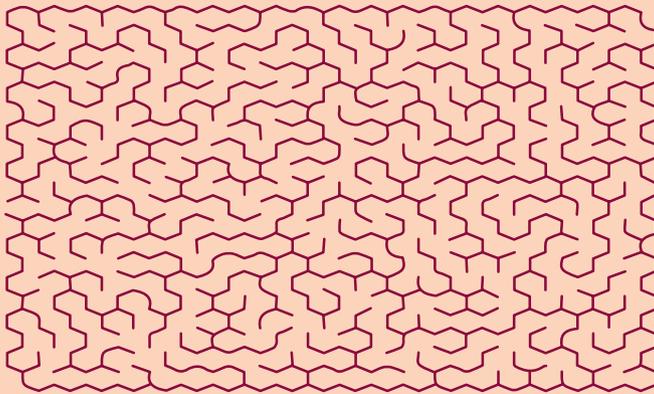
HÖRT, HÖRT!



Nicht nur Omas oder Opas hören oft schlecht, manchmal brauchen sogar ganz kleine Kinder schon ein Hörgerät. Damit hören sie, was für uns völlig normal ist: Musik, Vogelgezwitscher, eine Autohupe oder die Gutenachtgeschichte.

OLDSCHOOL-HANDY

Unser Handy funktioniert ganz ohne Strom, Apps und Netz. Alles, was ihr braucht, sind zwei leere Konservendosen, einen langen Bindfaden, einen Nagel und einen Hammer! Als Erstes schlagt ihr ein Loch in die Mitte der Dosenböden. Dann den Faden einfädeln und so verknoten, dass er nicht durchs Loch flutscht. Jetzt stellt ihr euch so hin, dass der Faden gespannt ist. Und schon könnt ihr euch unterhalten: Einer spricht in seine Dose, die andere hält sich ihre ans Ohr. Cool, oder?



Oje, es brennt! Die Feuerwehr ist schon unterwegs, das kann man hören. Aber irgendwie findet sie den schnellsten Weg nicht! Hilf der Feuerwehr und lotse sie so schnell wie möglich durch das Labyrinth!

Playlist

GANZ VIELE OHRWÜRMER



KÜNSTLER	TITEL
01. RIAN	SCHWARZES SCHAF – AKUSTIK
02. BUMMELKASTEN	ROLLTREPPENMAX
03. DIE LOCHIS	LIEBLINGSLIED
04. LUKAS RIEGER	UP, UP, UP (NOBODY'S PERFECT)
05. VDSIS, DUSTIN, ARTUR	BLEIB ZUHAUSE
06. RAY DALTON, ALVARO SOLER	MANILA
07. EDDI & DÄN	DIE PIRATEN
08. PINK, WILLOW SAGE	COVER ME IN SUNSHINE
09. AVA MAX	MAYBE YOU'RE THE PROBLEM
10. DEINE FREUNDE	SCHOKOLADE



Spotify Link

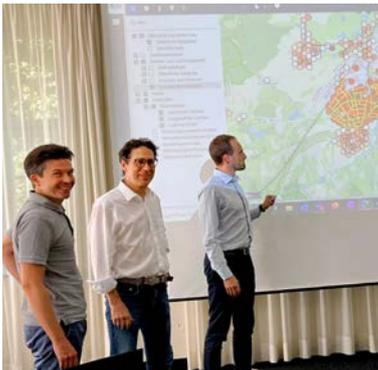


WÄRMEPLAN FÜR DIE REGION

Die Bundesregierung hat sich das Ziel gesetzt, die Wärmeerzeugung in Deutschland klimaneutral, also möglichst ohne fossile Energieträger wie Erdgas, Öl und Kohle, zu gestalten.

„Dieses Ziel ist eine gesellschaftliche Aufgabe“, so ESM-Geschäftsführer Klaus Burkhardt. Der Energieversorger erstellt daher gemeinsam mit der Fichtner Management Consult (FMC) und den Stadtwerken LKW Kitzingen und der Energieversorgung Lohr-Karlstadt, zwei in Unterfranken ansässigen Energieunternehmen, einen Wärmeplan für die künftige klimaneutrale Wärmeversorgung der Region. „Wir bündeln unser Know-how und nutzen Synergien für die Entwicklung eines bestmöglichen Prozederes für eine dekarbonisierte Wärmeplanung“, erläutert Klaus Burkhardt.

Untersucht werden beispielsweise Lösungsansätze für Nah- und Fernwärmenetze, die mit erneuerbaren Energieträgern betrieben werden. Dazu zählen unter anderem Biomasse, industrielle Abwärme, Flusswasserwärme, geothermische Anlagen mit Wärmepumpen, Biogas, aber auch der Einsatz von grünem Wasserstoff. Bis Anfang 2024 wollen die Partner das Projekt abgeschlossen haben. Damit unterstützt die ESM auch Gemeinden bei der Erstellung ihrer kommunalen Wärmeplanung. ■



Beim gemeinsamen Workshop für das neue Wärmeplan-Konzept: FMC-Projektleiter Jan Netter, ESM-Geschäftsführer Klaus Burkhardt und Niklas Müller, Prokurist und Technischer Leiter der Netze bei der Energieversorgung Lohr-Karlstadt (v. l. n. r.).



Haben die Baufortschritte zur Erschließung des östlichen Teils vom Gewerbegebiet Selb West im Blick: Klaus Burkhardt, ESM-Geschäftsführer und AWS-Werkleiter, Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch, Wirtschaftsförderer Rainer Rädels, Stephanie Henschke, Leiterin der Kanalnetze bei der AWS, und der Technische Leiter der ESM und AWS, Andi Sprenger (v. l. n. r.).

Industriegebiet Selb West wächst zusammen

Die ESM erschließt den östlichen Bereich des **INDUSTRIEGEBIETS SELB WEST** neben der B15 nach Unterweißbach.

Mächtig aufgetürmter Erdaushub, Kanalrohre und Schachtbauwerke sind momentan an der B15 von Selb Richtung Unterweißbach zu sehen. Grund dafür sind die Erschließungsarbeiten von Schmutz- und Regenwasserkanälen durch die Abwasserbetriebe Selb (AWS) sowie Strom- und Trinkwasserleitungen durch die ESM. Das durch die Autobahngeteilte Industriegebiet Selb West (IGW) war bisher nur auf der westlichen Seite erschlossen, als sich hier seit dem Jahr 2000 mehrere Industrie- und Gewerbebetriebe ansiedelten. „Mit der Erschließung des 48.000 Quadratmeter großen Areals verfügt die Stadt Selb nun über das größte vollerschlossene Industriegebiet, das in städtischem Eigentum ist, im gesamten Landkreis Wunsiedel“, erläutert Ulrich Pötzsch, Oberbürgermeister der Stadt Selb.

Für die Arbeiten kann auf vorhandene Infrastruktur zurückgegriffen werden: „Die Weitsicht hat sich bezahlt gemacht, dass im Jahr 2000 unter der Autobahn sämtliche Anschlüsse für das Abwasser und Trinkwasser vorverlegt und auch

ein Leerrohrsystem für Strom und Telekommunikationsleitungen installiert wurden“, so Klaus Burkhardt, ESM-Geschäftsführer und Werkleiter der AWS. Rund 4.800 Kubikmeter Erdaushub müssen bewegt werden, hinzu kommt im ersten Bauabschnitt die Verlegung von rund 1.200 Metern Rohrleitungen für den Regen- und Schmutzwasserkanal sowie das Setzen von 38 Beton- und Kunststoffschächten. Zudem verlegt der regionale Energieversorger rund 600 Meter Nieder- und Mittelspannungskabel sowie 700 Meter Trinkwasserleitung. Auch an die schnelle Datenanbindung wird gedacht: 600 Meter Glasfaserkabel werden gleich mit unter die Erde gebracht. Ab 2024 werden dann die Regen- und Schmutzwasserkanäle mit den vorhandenen Systemen auf der westlichen Seite des IGW verbunden.

Trafostation in Marktredwitz

Auch in Marktredwitz gehen Erschließungsarbeiten weiter. Im Marktredwitzer Ortsteil Lorenzreuth errichtete die ESM eine tonnenschwere Trafostation. Rund 12.000 Meter Stromkabel verbinden die Station mit dem Umspannwerk Wölsau.

Die Trafostation ist ein wichtiger Baustein für die Stromversorgung des neuen EDEKA-Logistikzentrums in Marktredwitz. ■



QR-Code scannen und mehr zum **IGW** erfahren.

WICHTIGE SERVICENUMMERN

ENERGIEBERATUNG UND HAUSANSCHLÜSSE

Zuständig für die Gebiete Hohenberg, Schirnding, Schönwald und Selb



Dominic Blechschmidt

Telefon:
(0 92 87) 8 02-4 16
dominic.blechschmidt@esm-selb.de



Stefan Rosenbaum

Telefon:
(0 92 87) 8 02-1 50
stefan.rosenbaum@esm-selb.de

Zuständig für die Gebiete Bad Alexandersbad, Höchstädt, Marktredwitz, Thiersheim, Thierstein und Waldershof



Björn Bock

Telefon:
(0 92 87) 8 02-2 84
bjoern.bock@esm-selb.de

ESM-FÖRDERBERATER

- ✓ verschafft schnellen und einfachen Überblick
- ✓ zeigt mit wenigen Klicks, welche Fördermöglichkeiten konkret für Ihr Bauvorhaben zutreffen
- ✓ zeigt alle für das ESM-Versorgungsgebiet wichtigen Förderprogramme von Bund, Freistaat, Landkreisen und Kommunen
- ✓ viele Anträge lassen sich gleich online ausfüllen
- ✓ verfügt über eine einzigartige kommunale Detailtiefe

Wichtig zu wissen: Die meisten Förderungen müssen vor Beginn der Baumaßnahme beantragt werden. Deshalb sollte man sich bereits im Vorfeld über Fördermöglichkeiten sowie deren Bedingungen und Konditionen informieren.

Interessiert? Dann schauen Sie doch unter www.esm-selb.de oder rufen Sie uns an unter (0 92 87) 8 02-1 50 und -2 84.

WIR SIND FÜR SIE DA!

STÖRUNGSNUMMER (0 92 87) 8 02-1 12

Energieversorgung Selb-Marktredwitz
Gebrüder-Netzsch-Straße 14
95100 Selb
Telefon: (0 92 87) 8 02-0
Telefax: (0 92 87) 8 02-1 10
info@esm-selb.de
www.esm-selb.de

Kundenzentrum Selb

Gebrüder-Netzsch-Straße 14
95100 Selb
Telefon: (0 92 87) 8 02-3 91

Kundenzentrum Marktredwitz

Lindenstraße 2
95615 Marktredwitz
Telefon: (0 92 87) 8 02-3 92

Öffnungszeiten in den Kundenzentren Selb und Marktredwitz:

Mo–Do: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

JETZT 24 STUNDEN FÜR SIE GEÖFFNET!

Das **Online-Kundenportal** der ESM – surfen Sie doch einfach mal bei uns vorbei: www.esm-selb.de



Live-Videoberatung:

Die Live-Videoberatung sowie der Live-Chat sind während der Geschäftszeiten der Kundenzentren erreichbar.

E-Mail: kundenservice@esm-selb.de
Telefon: (0 92 87) 8 02-3 91

E-LADESÄULEN

Die ESM hat bereits zehn öffentliche E-Ladesäulen mit insgesamt 20 Ladepunkten in ihrem Versorgungsgebiet errichtet. Eine Übersicht aller öffentlichen Ladesäulen gibt es online unter www.ladeverbundplus.de. Alle Stromtankstellen sind rund um die Uhr verfügbar.



IMPRESSUM

Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH,
Gebrüder-Netzsch-Straße 14,
95100 Selb, Telefon: (0 92 87) 8 02-0
Lokalteil ESM: Stefan Rosenbaum (verantw.),
Herausgeber: trunnit GmbH, Putzbrunner
Straße 38, 85521 Ottobrunn, Redaktion:
Julia Zupfer, Bildredaktion: Marko Godec,
Gestaltung, Satz: Reiko Mizutani, Fotos: gopixa
– stock.adobe.com (S. 3), istock.com – Bet_
Noire (S. 3), Robert Poorten – stock.adobe.
com (S. 5), Druck: Bonifatius, Paderborn; auf
chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Ketze- rei	▼	Zahn- fäule	▼	inhalts- los	Unter- neh- mens- form	▼	Fremd- wortteil: zu, nach	▼	▼	mittels, durch	byzan- tinische Prin- zessin	▼	Ab- schie- ds- wort		
entspre- chend	▶		▼				Jahr- zehnt	▶			▼	6			
▶	1				<h2>RÄTSELN UND GEWINNEN</h2> <p>Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort.</p> <p>Einsendeschluss ist der 29. Dezember 2023</p>				▶				Anfang		
Aus- bildung		hohe Ton- qualität (Abk.)		7					altnor- disches Schrift- zeichen	Bund, Bündnis		an- hän- g- lich	3	▼	
zuvor, zu- nächst	▶	▼							▶	▼	5	▼			
▶		2		franzö- sisches Adels- prädikat					gleich- mäßig eben		ägypti- scher Sonnen- gott	▶			
Gattin des Gottes Osiris			Anti- transpi- rant (Kw.)	▼						populär	▼	unerzo- genes Kind	▶		
Weich- nadel- baum	▶		4						Stamm- vater	▶	8	vor- dring- lich	▶		

Lösungs-
wort:

1
2
3
4
5
6
7
8

**DER WEG ZUM GEWINN
MACHEN SIE MIT!**

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an:
ESM GmbH
Stichwort: Impulsrätsel
Gebrüder-Netzsch-Straße 14
95100 Selb

Oder schicken Sie die Lösung und Ihre Adresse an raetsel@esm-selb.de bzw. scannen Sie einfach den QR-Code zur Teilnahme.



Nur Einsendungen aus dem Vertriebsgebiet der ESM werden berücksichtigt.
Einsendeschluss: 29.12.2023

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 3/2023 lautete: EINATMEN. Wir gratulieren Lars Pleiner und Bernd Hummer aus Schönwald, Dieter Fraas aus Selb und Cordula Klein aus Marktredwitz zu je einer Wetterstation von Newentor und bedanken uns bei stolzen 521 Einsendern für ihre Teilnahme!

KRÜMELFREI

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen von vier **AKKU-HANDSTAUBSAUGERN**. So gelingt Ihnen das schnelle Reinemachen im Handumdrehen.



TANNEN-NADELN, Chipskrümel und Co. haben mit diesem praktischen Helfer nicht gut Kirschen essen. Denn mit dem Akku-Handstaubsauger von SEVERIN kann ganz ohne lästiges Kabel den Partyresten in Sofaritzen oder dem stacheligen Tannengrün in den Wohnzimmer-ecken der Garaus gemacht werden. Mit seiner langanhaltenden Saugkraft bis

zu maximal 30 Minuten ist der Handstaubsauger ideal für die Reinigung von Polstern, Autositzen und zur Entfernung von hartnäckigen Tierhaaren. Und er kann mit einer Gummidüse sogar bis zu 150 Milliliter Flüssigkeit aufnehmen. Der Möbelbürsten-Aufsatz schützt empfindliche Oberflächen vor Kratzern, etwa Computertastaturen. ■